

Kihrstor in Oberlahnstein

Ehemaliges rheinseitiges Stadttor

Schlagwörter: [Stadttor](#), [Turmtor](#), [Stadtmauer](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#)

Gemeinde(n): [Lahnstein](#)

Kreis(e): [Rhein-Lahn-Kreis](#)

Bundesland: [Rheinland-Pfalz](#)



Kihrstor in Oberlahnstein (2016)
Fotograf/Urheber: Milena Bagic



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Kihrstor befindet sich in den Rheinanlagen und ist das einzige Stadttor der Oberlahnsteiner Stadtbefestigung, das heute noch erhalten ist. Es befindet sich in der Brunnenstraße in Oberlahnstein. Das Stadttor stellt einen Teil des quadratischen Torturms dar, der aus Bruchsteinmauerwerk errichtet wurde und 15 Meter hoch ist. Der Turm verfügt über einen Zinnenkranz und Treppentürmchen. Er schützte die davor befindliche Brücke. Der Turm wurde höher gebaut, als die Stadt von Graf Michel von Wertheim 1436 angegriffen wurde. Er wurde 1791 von einer armen Frau für zwei Gulden Jahreszins bewohnt. Nachdem ein Sturm die Wohnung zerstörte, war sie gezwungen, auszuziehen.

Das Kihrstor wurde beim Bau der Eisenbahn 1862 in eine Bahnunterführung integriert. Die Stadtmauer dient auf 203 m Länge als Bahndamm. Der Turm ist mit Hochwassermarken aus den Jahren 1882 bis 1995 versehen. Das Wort „Kihrstor“ könnte von dem Wort „Kirche“ abgeleitet sein, da sich in der Nähe die Hospitalkapelle befindet, die schon 1330 erwähnt wurde.

Die Deutsche Bahn AG ist heute Besitzerin des Turms.

Das Objekt „Kihrstor in Oberlahnstein“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis für den Kreis Mayen-Koblenz 2015, S. 53).

(Milena Bagic, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Quelle

Informationstafel am Kihrstor

Literatur

Eisenbarth, Willi (1994): Historische Stätten und Sehenswürdigkeiten in Lahnstein. Ein Lahnsteiner Stadtführer. S. 60, Lahnstein.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2016): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Rhein-Lahn-Kreis. Denkmalverzeichnis Rhein-Lahn-Kreis, 4. Mai 2016. S. 53, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Rhein-Lahn-Kreis , abgerufen am 20.10.2016

Michel, Fritz; Bucher, Peter (1982): Geschichte der Stadt Lahnstein. S. 149, Lahnstein.

Kihrstor in Oberlahnstein

Schlagwörter: [Stadttor](#), [Turmtor](#), [Stadtmauer](#)

Straße / Hausnummer: Brunnenstraße

Ort: 56112 Lahnstein - Oberlahnstein

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1324

Koordinate WGS84: 50° 17 56,89 N: 7° 36 14,47 O / 50,29914°N: 7,60402°O

Koordinate UTM: 32.400.578,06 m: 5.572.822,90 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.400.613,42 m: 5.574.612,36 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Milena Bagic, „Kihrstor in Oberlahnstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252758> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

